

lon ist als ubermezleichen grozz daz in chains hertzen sine
nie betrachten mochte noch menschen zunge^b nie volsprechen
chunde noch augen sechen mochten nie belechten noch ore nie
gehoren. daz wier nu got die^c der hohen werdichait gedanchen
und den grozzen lon verdienen des helf uns der almechtig got.

Vorw.b] Seid uns got in so hoher werdichait beschaffen hat so wil er
auch daz wier werdichleiches leben haben. daz wier an einan-
der wierd und ere pieten und trewe und warhait an einander
laisten nicht neid an einander tragen. wier sullen mit Frid
und mit suene vnder einander leben. hat unser herre Fridleich
leben gar unmazzen lieb. wan er chom selb von himelreich auf
erdreich^a durich anders nicht wan durich den rechten Frid und
daz er uns ein vrid schueffe vor den tiefeln und vor den ewi-
gen martrern ob wier selber wellen. und do von sungen di en-
gel ob der chrippe do unser herre geparn wart. gloria in ex-
celsis deo et in terra pax hominibus bone uoluntatis. dein ere
got herre in dem hymel und guet fride auf der erde allen den
di in gotes fride sint. do unser herre hie auf erdreich^(a) waz
do waz sein eleich gruez. pax uobis. daz spricht also. der
Frid sei mit eu. also sprach er alle zeit zu seinen iungern
und zu andern leuten. und da pei sulle wier merchen wie recht
lieb der almechtig got den rechten Frid hat. wan do er von
erdreich^(a) wider auf ze hymel fuere do sprach er aber zu sei-
nen iungern. der Frid sei mit eu. und enphalch^d dem gueten sand
peter daz er ein phleger wer uber den rechten Frid und gab im
den gewalt daz er den hymel auf sluzze allen den di den Frid
behielten. und wer den Frid preche daz er dem den hymel^e ver-
sluzze. daz ist also gesprochen. alle die di die gepot ze-
prechent di^f almechtig got gepoten hat di habent auch den
rechten vrid

b davor ~~ein Wort~~^{men} getilgt Rj. c Randnachtrag.

Vorw.b] d am Rand aus enph verbessert. e davor Frid ge-
tilgt. f ergänze der Rj.

a lies erdreich Rj. b dsogl. Rj. c lies erbreich Rj.